

Dr. Ulrich Himmelmann

Vergütungsrechtliche
Ungleichbehandlung von
Arbeitnehmer-Erfinder und
Arbeitnehmer-Urheber



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden 1998

Inhaltsübersicht	
Inhaltsübersicht	5
Inhaltsverzeichnis	6
Abkürzungsverzeichnis	16
Einleitung. Gang der Darstellung	21
1. Teil: Vergütungsrechtliche Ungleichbehandlung nach geltendem Recht	24
§ 1: Vergütungsansprüche des Arbeitnehmer-Erfinders	24
§ 2: Vergütungsansprüche des Arbeitnehmer-Züchters	68
§ 3: Vergütungsansprüche des Arbeitnehmer-Urhebers	74
§ 4: Vergütungsansprüche ausübender Künstler in Arbeitsverhältnissen	102
§ 5: Vergütungsansprüche angestellter Schöpfer geschmacksmusterfähiger Werke	111
§ 6: Vergütungsansprüche angestellter Schöpfer von Topographien	114
2. Teil: Rechtspolitische Gründe einer Sondervergütung für von Arbeitnehmern geschaffene Erfindungen	116
§ 7: Die Monopoltheorien	116
§ 8: Die Sonderleistungstheorien	127
§ 9: Das Prinzip des Leistungserfolges	133
§ 10: Die abgeschwächte (oder unechte) Monopoltheorie als rechtspolitischer Grund einer Sondervergütung nach dem ArbNErfG	135
3. Teil: Das Gebot der vergütungsrechtlichen Gleichbehandlung	149
§ 11: Die Unhaltbarkeit der vergütungsrechtlichen Ungleichbehandlung von Arbeitnehmer-Erfinder und Arbeitnehmer-Urheber	149
§ 12: Wertigkeit von Erfindungen und Werken	171
§ 13: Angleichung von Erfinder- und Urheberrecht	196
4. Teil: Die Gestaltung der vergütungsrechtlichen Gleichbehandlung	224
§ 14: Versagung von Sondervergütungsansprüchen für das Ergebnis arbeitsvertraglich geschuldeter Tätigkeit	225
§ 15: Vergütungsrechtliche Gleichbehandlung de lege lata	240
§ 16: Vergütungsrechtliche Gleichbehandlung de lege ferenda	248
§ 17: Rechtliche Zuordnung von Immaterialgüterrechten	254
Zusammenfassung der Ergebnisse	289
Literaturverzeichnis	292